

**GRAZER
BERGLAND**

GESCHÄFTS & TÄTIGKEITS BERICHT

01.07.2023 bis 31.12.2024

LAG Grazer Bergland

LE 2023-2027

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
Regionen


Kofinanziert von der
Europäischen Union



INHALT

1

RÜCKBLICK

13

LEADER-PROJEKTE

25

PROJEKTRASTER

5

LOKALE AKTIONSGRUPPE

19

LEADER WIRKT

27

TERMINE

7

UNSERE LEADER-REGION

23

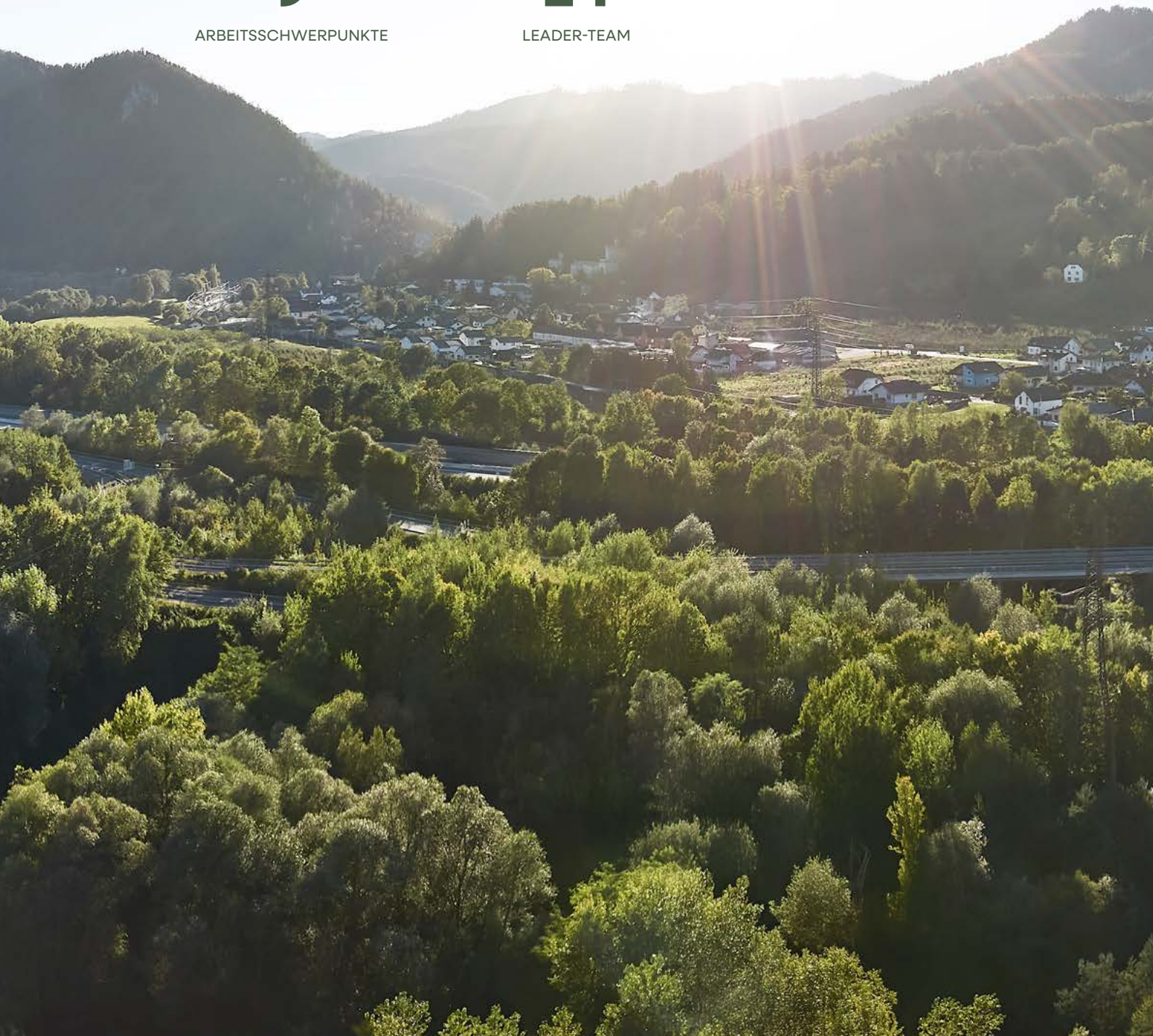
NETZWERKE

9

ARBEITSSCHWERPUNKTE

24

LEADER-TEAM



RÜCKBLICK

1,5 Jahre LEADER-Region Grazer Bergland



Hinter uns liegen eineinhalb erfolgreiche Jahre im LEADER-Programm, und wir blicken mit Stolz auf zahlreiche Projekte und unseren eingeschlagenen Weg zurück.

Ein besonderer Meilenstein war der 20. Juni 2023: An diesem Tag wurde das Grazer Bergland im Rahmen einer feierlichen Urkundenübergabe in Wien von Bundesminister Mag. Norbert Totschnig offiziell

als sechzehnte LEADER-Region der Steiermark für die Förderperiode 2023 bis 2027 anerkannt. Diese Anerkennung stellt den Höhepunkt eines intensiven, zweijährigen Bewerbungsprozesses dar und ist das Ergebnis des großen Engagements zahlreicher regionaler Akteur:innen. Die aktive Einbindung der Bevölkerung war und bleibt dabei ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit – ein Prinzip, das wir auch in Zukunft konsequent verfolgen werden.



Mit dieser Anerkennung wurde eine weitere wichtige Säule für die Regionalentwicklung in den sechs Gemeinden des Grazer Berglands geschaffen. Sie bildet die Grundlage, auf der unsere Gemeinden und Akteur:innen das gemeinsame Ziel verfolgen, die Region mit den Mitteln des EU-Förderprogramms „LEADER“ zukunftsfähig zu gestalten.

In den vergangenen 18 Monaten wurden nicht nur über 180 Beratungs- und Fördergespräche geführt und 15 Netzwerktreffen organisiert, sondern auch die

neue Standort- und Regionsmarke „Grazer Bergland“ vorgestellt. Am 5. September 2024 wurde diese Marke feierlich präsentiert – im Beisein der damaligen Landesrätinnen Mag.^a Ursula Lackner (Umwelt, Klimaschutz, Energie, Regionalentwicklung und Raumordnung) und MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl (Wirtschaft, Tourismus, Regionen, Wissenschaft und Forschung) sowie zahlreicher Ehrengäste aus Politik, Presse und der Region Steirischer Zentralraum.



18 Monate, 19 Projekte

Aufgrund der hohen Nachfrage seitens der Projektträger:innen haben wir bereits sechs Förderaufrufe erfolgreich abgeschlossen und sieben Sitzungen des Projektauswahlgremiums durchgeführt. Pro Aufruf wurden durchschnittlich 3,5 Projekte eingereicht, die entweder bereits realisiert wurden oder in den kommenden Monaten umgesetzt werden. Die durchschnittliche Förderhöhe pro Projekt liegt bei rund 59.000 Euro.

Auch in Zukunft werden wir uns als LEADER-Management für die nachhaltige Regionalentwicklung im Grazer Bergland einsetzen und diese in Synergie mit dem Regionalmanagement Steirischer Zentralraum ganzheitlich denken und vorantreiben. Unser Ziel ist es, neue Impulse zu setzen und gemeinsam aktuelle Herausforderungen zu meistern. Dabei verstehen wir uns nicht „nur“ als Förderprogramm, sondern auch als Netzwerkstelle und Innovationsplattform – offen für alle, die unseren Lebens-, Wirtschafts- und Entwicklungsraum aktiv mitgestalten möchten. Das Grazer Bergland lebt von seiner Vielfalt an Vereinen, Privatpersonen und Institutionen, die wir bei der Verwirklichung ihrer Herzensprojekte unterstützen. Ganz nach unserem Slogan:

Hoch hinaus, tief verwurzelt.

LOKALE AKTIONSGRUPPE

Aus der Region für die Region

Die LAG Grazer Bergland ist als Gesellschaftsorgan in die Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH eingebunden. Sie dient als gewählte Rechtsform für die Umsetzung des LEADER-Programms. Als eine der sieben Regionalentwicklungsgesellschaften in der Steiermark übernimmt das Regionalmanagement die zentrale Aufgabe, eine abgestimmte, zukunftsorientierte und nachhaltige Regionalentwicklung im gesamten Steirischen Zentralraum sicherzustellen.

Für den Geschäftsbereich LEADER gibt es in der Gesellschaft ein eigenständiges Management mit Sitz in Frohnleiten. Ergänzt wird dieses durch einen autonomen Beirat in Form einer Steuerungsgruppe, die als oberstes Beschlussorgan für das Grazer Bergland fungiert. Kernstück der LEADER-Initiative ist die sogenannte

Lokale Aktionsgruppe, die als öffentlich-private Schnittstelle agiert. Diese wird von einer Steuerungsgruppe vertreten, die überwiegend aus Mitgliedern der Zivilgesellschaft besteht und nicht von der öffentlichen Hand gestellt wird.

Im Grazer Bergland setzt sich diese Gruppe aus engagierten Vertreter:innen verschiedener Bereiche zusammen – darunter Baukultur, Wirtschaft und Industrie, Vereine, Kreativ- und Freizeitwirtschaft, Kultur, Jugend, Frauen, Soziales, Bildung und Umwelt.

Die Mitglieder bilden das Entscheidungsgremium für die Projektauswahl in der Region. Sie tragen die Verantwortung dafür, welche Projekte unterstützt werden, und stellen sicher, dass die Mittel effizient eingesetzt werden, um nachhaltige Entwicklungen im Grazer Bergland zu fördern.



Abbildung: Organisationsstruktur LAG, Einbindung in die Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH

Das Grundprinzip von LEADER ist Beteiligung und Mitgestaltung.

Dieses Konzept stellt die Menschen vor Ort in den Mittelpunkt und schafft eine Plattform, auf der Ideen und Initiativen aus der Region entwickelt und gefördert werden können.

Ein besonderes Merkmal des LEADER-Programms ist der thematische Freiraum, den es bietet. Keine andere Form der Regionalförderung ermöglicht so vielfältige Projektansätze – von der Förderung kultureller Veranstaltungen und sozialer Initiativen über Umweltprojekte bis hin zu innovativen wirtschaftlichen Ideen. Die Region entscheidet

selbst, welche Vorhaben unterstützt werden sollen, wobei das Projektauswahlgremium die Interessen und Visionen der Bevölkerung repräsentiert.

Diese Form der Selbstbestimmung stellt sicher, dass die Fördermittel dort eingesetzt werden, wo sie den größten Nutzen für die Gemeinschaft bringen. Sie stärkt die Identifikation der Menschen mit ihrer Region und fördert die aktive Einbindung unterschiedlichster Akteur:innen – von Vereinen und Unternehmen bis hin zu Privatpersonen. LEADER ist somit nicht nur ein Förderprogramm, sondern auch ein Werkzeug, um regionale Stärken sichtbar zu machen, den Zusammenhalt zu fördern und die Zukunft der Region aktiv mitzugestalten.

Die Kombination aus thematischer Offenheit, partizipativer Entscheidungsfindung und regionaler Verantwortung macht das LEADER-Programm einzigartig und zu einem wirkungsvollen Instrument für die ländliche Entwicklung. Es ist ein Paradebeispiel dafür, wie gemeinschaftliche Verantwortung und individuelle Ideen die Entwicklung einer Region nachhaltig und innovativ voranbringen können.

GRAZER BERGLAND: UNSERE LEADER-REGION

Zusammen sind wir stärker

Die LEADER-Region Grazer Bergland ist ein kooperativer Zusammenschluss von 6 Gemeinden nördlich von Graz:



Gratkorn



Frohnleiten



Peggau



Deutschfeistritz



Übelbach



Gratwein-Straßengel

Finanzierung

Eigenmittel der Gemeinden sowie öffentliche Mittel von Land, Bund und Europäischer Union (LEADER).

Fördermittel: 2,3 Millionen Euro | LE 2023-2027

Organisationsform

Gesellschaft; LEADER als Geschäftsbereich, eingegliedert in die Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH

Management

2 Mitarbeiterinnen (1,5 VZÄ)

Steuerungsgruppe (=Projektauswahlgremium)

Vertreter:innen der Zivilgesellschaft, sie bilden die thematische und sozioökonomische Vielfalt der Region sowie den Körperschaften öffentlichen Rechts, den Gemeinden, ab.

Mitglieder der Steuerungsgruppe



Foto: Projektauswahlgremium, Herbst 2023

Wagner Johannes, Mag. Bgm. **(Innenstadt & Jagd)**

Dirnberger Doris, Bgm.ⁱⁿ **(Gemeindevertretung)**

Viertler Michael, Bgm. **(Sozialpartner)**

Viertler Caroline **(Baukultur, Kreativwirtschaft, Junge Wirtschaft)**

Puff Ursula **(Kultur, Tourismus & Freizeit)**

Hirzberger Gerhild, MA **(Soziales, ältere Menschen & Alpine Vereine)**

Feldgrill Michael, Bgm. **(Industrie)**

Grinschgl Tanja **(Soziales, Familie, Kinder & ältere Menschen)**

Krasser-Tilz Agnes, Dr.ⁱⁿ **(Medizin & Kultur)**

Fejer Ulrike, Mag.^a **(Energie, Umwelt, KEM & KLAR!, Naturschutz, Gender, Frauen, Diversität)**

Kerstein Mina **(Generationen, Bildung, Wirtschaft)**

Tieber Hannes, Bgm. a. D. **(Tourismus & Wirtschaft bis 11/2024 | Pirstinger Christoph, Bgm. ab 11/2024)**

Sager Phillip **(Stadt- und Standortentwicklung)**

Arbesleitner Nora, MA BSc **(Jugend & Frauen)**

Windisch Markus, Ing. Bgm. **(Umwelt & Energie)**

Pirstinger Hannes, Ing. 1. Vzbgm. **(Land- und Forstwirtschaft)**

Bauer Günther, MBA, MPA 1. Vzbgm. **(Kultur & Vereine)**

Papst Gernot, Mag. **(Sport)**

Erlebnisregion Graz, Organisation, dzt. Susanne Haubenhofer, Mag.^a **(Tourismus)**

Regionalmanagement Steirischer Zentralraum, Organisation, dzt. Kerstin Weber, Mag.^a **(Regionalentwicklung)**

Regionalmanagement Steirischer Zentralraum, Organisation, dzt. Ulrike Leitner, DSA **(Regionales Jugendmanagement)**

KEM Graz-Umgebung Nord, Organisation, dzt. Marta Cociancig, Mag.^a **(Energie & Klimaschutz)**

KLAR! Graz-Umgebung Nord, Organisation, dzt. Michaela Ziegler, Dr.ⁱⁿ **(Klimawandelanpassung)**

KEM GRAT2, Organisation, dzt. Christoph Stangl, Mag. **(Energie, Klimaschutz & Klimawandelanpassung)**

ARBEITS- SCHWERPUNKTE

**LEADER lebt vom Innovationsgeist
und Engagement der Menschen**



Die Menschen in der Region wissen am besten, was das Grazer Bergland braucht. Ihre Ideen und Initiativen sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Entwicklung. Unsere Grundidee ist es, die Menschen vor Ort dabei zu unterstützen, unsere Heimat zu stärken, die Lebensqualität zu verbessern und die wirtschaftlichen Bedingungen nachhaltig zu fördern.

Das Grazer Bergland steht für eine Region, die ihre Geschichte ehrt, ihre Gegenwart aktiv lebt und ihre Zukunft mutig gestaltet. Das LEADER-Management begleitet Projekte und die Menschen dahinter von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung. Wir verstehen uns als Ideenplattform und Netzwerkstelle, beraten Förderwerber:innen bei ihren Vorhaben und setzen kreative Impulse, um das Grazer Bergland nachhaltig und innovativ weiterzuentwickeln.

Die Rolle des LEADER-Managements als Intermediär

Das LEADER-Management agiert als zentraler Intermediär, indem es als Transformations-Intermediär, Prozess-Intermediär und Nutzer-Intermediär Brücken schlägt und den Dialog zwischen allen Akteur:innen fördert.

1. Transformations-Intermediär

In dieser Rolle unterstützt das LEADER-Management Veränderungen und fördert Projekte, die positiven Wandel in den Gemeinden und der Bevölkerung bewirken. Als Katalysator für Transformationen schlägt es notwendige Anpassungen an bestehende Rahmenbedingungen vor und treibt neue Initiativen gezielt voran.

2. Prozess-Intermediär

Hier geht es um die Moderation und Begleitung von Prozessen. Das LEADER-Management sorgt durch

Koordination und Optimierung der Abläufe dafür, dass Projekte effizient und zielgerichtet umgesetzt werden. Es vermittelt zwischen den verschiedenen Ebenen und Akteur:innen, um eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten.

3. Nutzer-Intermediär

Als Nutzer-Intermediär fungiert das LEADER-Management als Schnittstelle zwischen der Zivilbevölkerung und unterschiedlichen Sektoren. Es berücksichtigt die Bedürfnisse und Perspektiven aller Beteiligten und stellt sicher, dass diese aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden werden.

Diese drei Intermediär-Rollen ermöglichen es dem LEADER-Management, als Bindeglied zwischen diversen Akteur:innen zu agieren und unterstützende, moderierende sowie transformative Funktionen zu übernehmen. Durch diese Herangehensweise wird die Zusammenarbeit auf allen Ebenen – von EU, Bund, Land, und Regionen bis hin zu Gemeinden und Zivilgesellschaft – gestärkt. Gleichzeitig tragen diese Rollen dazu bei, dass Projekte nachhaltig und zielgerichtet entwickelt werden.

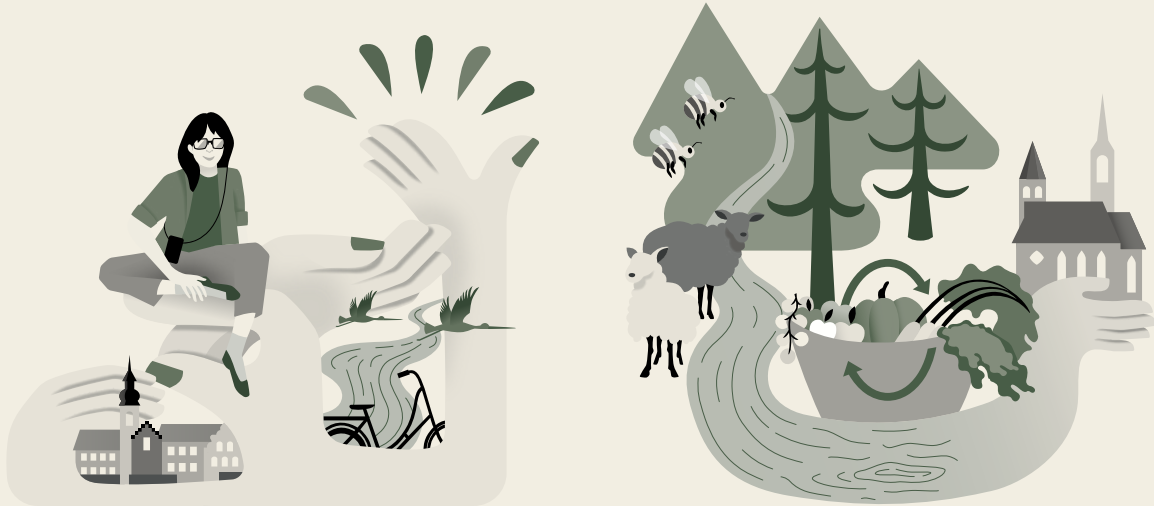
LEADER: Ein einzigartiges Programm für die Regionalentwicklung

LEADER bietet den größten thematischen Spielraum unter allen Programmen zur Regionalentwicklung. Die Auswahl der Projekte, die eine Förderung erhalten, wird direkt von der Region selbst getroffen. Konkret entscheiden die Bewohner:innen, vertreten durch das Projektauswahlgremium, welche Vorhaben gefördert werden. Diese einzigartige Form der Mitsprache und Selbstbestimmung bei der Verteilung von Fördermitteln ist ein Alleinstellungsmerkmal des LEADER-Programms.

Aktionsfelder & Schwerpunkte

lt. Lokaler Entwicklungsstrategie

Die LEADER-Region Grazer Bergland verfolgt in der Förderperiode 2023–2027 mehrere Ziele zur nachhaltigen Entwicklung und Stärkung der Region. Diese Ziele sind in vier Hauptaktionsfelder gegliedert:



Steigerung der Wertschöpfung

Das erste Aktionsfeld zielt darauf ab, die wirtschaftliche Entwicklung der Region voranzutreiben und nachhaltige Strukturen zu schaffen. Im Mittelpunkt steht die Revitalisierung der Ortskerne, die wirtschaftliche und soziale Funktionen gleichermaßen erfüllen sollen. Unterstützt wird dies durch „Smart Village“-Ansätze, die innovative und digitale Lösungen für ländliche Gebiete bereitstellen. Entlang der Mur, einem zentralen Natur- und Erholungsraum, sollen touristische Angebote ausgebaut und gezielt vermarktet werden, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. Eine zentrale Maßnahme ist die Schaffung einer gemeinsamen regionalen Marke, die das Image und die Identität der Region stärkt. Ergänzend dazu werden KMU, Handwerksbetriebe und der nachhaltige Tourismus gezielt gefördert.

Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und kulturellen Erbes

Die Region Grazer Bergland verfügt über reichhaltige natürliche und kulturelle Ressourcen, die in diesem Aktionsfeld im Mittelpunkt stehen. Ziel ist es, die Mur als Lebensraum und Ressource im Einklang mit ökologischen Anforderungen zu nutzen. Die Förderung regionaler Produkte und Stärkung der Direktvermarktung sollen zur Wertschöpfung beitragen und gleichzeitig die regionale Landwirtschaft stärken. Die Biodiversität wird durch gezielte Naturschutzmaßnahmen bewahrt und gefördert. Im kulturellen Bereich setzt die Strategie auf ein innovatives Konzept, das das kulturelle Erbe sichtbar und erlebbar machen soll. Nachhaltigkeit und ein schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Region stehen dabei stets im Vordergrund.



Stärkung des Gemeinwohls und sozialer Strukturen

Im dritten Aktionsfeld liegt der Fokus auf der sozialen Dimension der regionalen Entwicklung. Ziel ist es, Strukturen zu schaffen, die das Gemeinwohl stärken und die Region als attraktiven Lebensraum gestalten. Ein zentrales Anliegen ist die Verbesserung von Wohn- und Lebensbedingungen für junge Familien, um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Gleichzeitig sollen die Bedürfnisse älterer Generationen berücksichtigt werden, etwa durch den Ausbau von Pflege- und Betreuungsangeboten. Darüber hinaus soll die Bürgerbeteiligung gestärkt werden, um das soziale Engagement in der Region zu fördern. Projekte in den Bereichen Bildung und lebenslanges Lernen zielen darauf ab, die Kompetenzen der Menschen vor Ort zu erweitern und ihre aktive Mitgestaltung der Region zu ermöglichen.



Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Klimawandelanpassung und Klimaschutz sind zentrale Bestandteile der Strategie, um die Region auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten. Dazu zählen der Ausbau erneuerbarer Energien, die Steigerung der Energieeffizienz und die Reduktion von CO²-Emissionen. Der Ausbau nachhaltiger Mobilitätsangebote - wie Radverleihsysteme und Park-&-Ride-Anlagen - leistet zusätzlich einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Zudem werden Maßnahmen zum Hochwasserschutz entwickelt, um die Region vor extremen Wetterereignissen zu schützen. Sensibilisierungsprogramme fördern das Bewusstsein für nachhaltiges Bauen und klimafreundlichen Konsum. Dieses Aktionsfeld verbindet ökologische Verantwortung mit konkreten Strategien für eine lebenswerte Zukunft.

LEADER-PROJEKTE

Ein Kaleidoskop aus Kulturerbe,
Bildung, Zusammenhalt und
Dynamik

85+

LEADER-Projekt
in Beratung

21

LEADER-Projekte
bewertet/ingereicht

19

LEADER-Projekte genehmigt

6 Projekte im Aktionsfeld:

Steigerung der Wertschöpfung

6 Projekte im Aktionsfeld:

Natürliche Ressourcen und
kulturelles Erbe

6 Projekte im Aktionsfeld:

Gemeinwohl und soziale
Strukturen

0 Projekte im Aktionsfeld:

Klimaschutz und Klimawandel-
anpassung



€ 58.889,94

Durchschnittliche LEADER-Förderung
pro Projekt (ohne LAG-Management)

Im Grazer Bergland werden zahlreiche spannende Projekte umgesetzt, die die Vielfalt und den Ideenreichtum der Region eindrucksvoll unter Beweis stellen. Diese zeigen, wie effektiv das LEADER-

Förderprogramm als Motor fungiert, um Projekte zu ermöglichen, die weit über den kommunalen Tellerrand hinausgehen.



01

Interkommunales Jugendzentrum

Durch die Revitalisierung des Freizeitzentrums entsteht ein neues Jugendzentrum für drei Gemeinden. Das Projekt verwandelt ein leerstehendes Gebäude im erweiterten Ortskern von Deutschfeistritz in einen lebendigen Treffpunkt für die Jugend der Region.

Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Ortskerne stärken (Smart Village) | Tourismus fördern & entwickeln | Junge Menschen | Sozialer Zusammenhalt | Nachhaltig Bauen & klimafitte Nutzung | Revitalisierung eines Leerstands | Marktgemeinde Deutschfeistritz | 01.10.2023 bis 31.12.2023



02

Grazer Bergland Wanderweg

Dieses interkommunale Projekt verbindet die Gemeinden der Region (Frohnleiten, Übelbach, Deutschfeistritz, Gratwein-Straßengel, Peggau und Gratkorn) miteinander und stärkt das Bewusstsein für die kulturellen und natürlichen Angebote des Grazer Berglands.

Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Tourismus fördern & entwickeln | Gemeinsame Identität & Image der Region | Leben & Mur - Lebensqualität, Naturraum, Naherholung | Kultur & Mur | Positionierung der Region | Produktenwicklung | Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH | 01.10.2023 bis 31.03.2025



03

Tiergestützte Intervention am Biohof Hoaterbauer

Am Biohof Hoaterbauer in Frohnleiten bietet Lisa Schweiger, Sozialpädagogin und Erzieherin, tiergestützte Interventionen (TGI) für Kinder mit sonderpädagogischem Hintergrund an. Um das Angebot wetterunabhängig zu gestalten, werden ein TGI-Raum und eine TGI-Bewegungs- und Begegnungszone eingerichtet sowie Anpassungen im TGI-Stall durchgeführt.

Stärkung für das Gemeinwohl wichtiger Strukturen & Funktionen

Erweiterung bzw. Verbesserung des bestehenden Angebots zur möglichst ganzjährigen und wetterunabhängigen Durchführung | Ermöglichung eines intensiven Tierkontakts | Vermittlung eines realistischen Bildes der heimischen Landwirtschaft | Lebendiges und lebensnahes Lernen am Bauernhof | Lisa & Martin Schweiger | 20.03.2024 bis 31.12.2024



04

Einsatzzentrale für die Bergrettung des Grazer Berglandes

In Übelbach wird ein neuer Bergrettungsstützpunkt errichtet, der am gleichen Standort wie die Freiwillige Feuerwehr Übelbach-Markt entsteht. Ziel dieses Projekts ist es, eine moderne und gut ausgestattete Rettungseinrichtung für Bergnotfälle zu schaffen und damit die Sicherheit in der Region zu erhöhen.

Stärkung für das Gemeinwohl wichtiger Strukturen & Funktionen

Sozialer Zusammenhalt | Nachhaltig Bauen & klimafitte Nutzung | Gemeinschaft stärken | Prävention, Training & Weiterbildung | Marktgemeinde Übelbach | 20.03.2024 bis 31.12.2024

05



Bewusstseinsbildung zur Markenumsetzung

Die neue Regionsmarke „Grazer Bergland“ verfolgt das Ziel, ein identitätsstiftendes Regionsbewusstsein zu etablieren. Durch verschiedene Maßnahmen soll die Region als Lebens-, Wirtschafts- und Entwicklungsraum gestärkt und ihre Markenbotschaften kommuniziert werden.

Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Tourismus fördern & entwickeln | Gemeinsame Identität & Image der Region | Positionierung der Region | Sensibilisierungsmaßnahme | Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH | 20.03.2024 bis 31.03.2025

06



Entwicklung eines regionalen Profils für Kunst und Kultur

Die Kunst- und Kulturszene im Grazer Bergland ist vielfältig. Ein breiter Beteiligungsprozess, der in Workshops durchgeführt wird, soll neue Formen der Zusammenarbeit zwischen den kulturellen Bereichen schaffen. Dies stärkt die Identifikation mit der Region und fördert die Vernetzung der Kunst- und Kulturszene.

Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe

Beteiligungsprozess | Netzwerkaufbau und Profilierung | Zusammenarbeit fördern | Bewährtes mit Neuem verbinden | Stärken stärken | Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH | 20.03.2024 bis 15.10.2024

09



Regionale Esskultur der Zisterzienser

Anlässlich der Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Gütesiegels laden das Stift Rein und die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel zu einer Feier ein, die das kulinarische Erbe der Zisterzienser zelebriert. Besucher:innen erwartet eine Genuss-Reise in die Vergangenheit mit hochwertigen regionalen Spezialitäten.

Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe

Kulturräum der Zisterzienser | Kultur & Mur | Identitätsstiftung über regionale Produkte und historische Speisen | Erhaltung der Kulturlandschaft & Biodiversität | Kulturlandschaftspflege | Marktgemeinde Gratwein-Straßengel | 06.06.2024 bis 31.10.2024

10



LEHR'HER – Modulworkshops & Videos

Das Projekt „LEHR'HER“ stärkt die soziale Teilhabe und den Zugang zum Arbeitsmarkt für Jugendliche und junge Erwachsene. Durch die Förderung individueller Stärken und maßgeschneiderter Bildungswege wird die Motivation und das Selbstwertgefühl gesteigert, was langfristig die beruflichen Perspektiven verbessert und Arbeitslosigkeit sowie Armut reduziert.

Stärkung für das Gemeinwohl wichtiger Strukturen & Funktionen

Junge Menschen | Soziale Teilhabe | Lebenslanges Lernen | SOS Kinderdorf (Stübing) | 01.09.2024 bis 20.12.2024

07



Europatag für Schulen

Der Europatag für Schulen fördert das Bewusstsein für europäische Werte und die Einheit in Vielfalt unter Jugendlichen. Durch die gezielte Bildungsinitiative wird den Schüler:innen die vielschichtige Natur der Europäischen Union und ihre Rolle in der Welt nähergebracht.

Stärkung für das Gemeinwohl wichtiger Strukturen & Funktionen

Förderung des Bewusstseins für europäische Werte | Verständnis der komplexen Natur der EU | Erkennen der globalen Rolle Europas | Verein Europahaus Graz | 01.04.2024 bis 30.09.2024

08



Inklusiver Park – ein Ort für alle

In Gratkorn wurde ein inklusiver Park errichtet, der Spielplätze, eine barrierearme Bocciabahn und ein Arm Bike umfasst. Dieser Park fördert die Inklusion und bietet Kindern und Jugendlichen Raum für Spiel und Sport, unterstützt ihre Entwicklung und stärkt die Gemeinschaft.

Stärkung für das Gemeinwohl wichtiger Strukturen & Funktionen

Junge Menschen und Familien | Sozialer Zusammenhalt | Diversität | Soziale Teilhabe | Inklusion | Marktgemeinde Gratkorn | 01.04.2024 bis 31.08.2024

11



OK Gratwein

Das Projekt „OK Gratwein“ wurde gestartet, um den historischen Ortskern durch Leerstandsmanagement, Bürgerbeteiligung und Stakeholderaktivierung zu revitalisieren. Es umfasst die Erstellung eines Leerstandskatalogs, einer Online-Immobilienplattform und die Durchführung von Gewerbe- und Immobilienstammtischen zur Vernetzung und Unterstützung von Immobilieneigentümer:innen und Gewerbetreibenden.

Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Ortskerne stärken | Smart Village Strategie | Verringerung der Leerstandsquote | Maßnahmenpaket zur Behebung von Leerstandsproblemen | Auf- und Ausbau geeigneter Organisationsstrukturen (Leerstandsmanager:in) | Marktgemeinde Gratwein-Straßengel | 06.06.2024 bis 31.03.2025

12



Frohnleiten in Bewegung

Die Stadtgemeinde Frohnleiten entwickelt in enger Zusammenarbeit mit dem Alpenverein Frohnleiten ein umfassendes und barrierearmes Routennetz für Spazier- und Wanderwege. Dieses soll die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft rund um die „Stadt der goldenen Mitte“ unter anderem für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zugänglich machen.

Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Tourismus fördern & entwickeln | Förderung des Naturerlebnisses für Menschen mit besonderen Bedürfnissen | Positionierung der Region | Multisektoraler Ansatz | Kooperationsprojekt | Stadtgemeinde Frohnleiten | 06.06.2024 bis 30.04.2025



13

Stärkung Ortskern Deutschfeistritz

Im Herzen von Deutschfeistritz entsteht ein neuer, lebendiger Ortskern. Ziel ist es, durch moderne Gewerbeflächen die Attraktivität des Zentrums zu steigern und die Ansiedlung einer Apotheke, eines Cafés und eines Hofladens zu ermöglichen. Dies verbessert das Nahversorgungsangebot, stärkt die regionale Wertschöpfung und macht die Ortsmitte zu einem sozialen Treffpunkt. Das Projekt ist Teil des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) und trägt wesentlich zur nachhaltigen Entwicklung bei.

Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Ortskerne stärken | Erweiterung des Nahversorgungsangebots im Ortskern | Schaffung eines sozialen Treffpunkts für alle Generationen in der Cafeteria und Stärkung der Frequenz im Ortskern | Sicherung des Standorts der Apotheke im Ortskern | Förderung der regionalen Wertschöpfung durch lokale Produkte | Indirekte Schaffung weiterer Arbeitsplätze | Projekt Gartengasse – Deutschfeistritz – Alt & Neu Baurträgersgesellschaft mbH & Co KG | 01.10.2024 bis 31.07.2026



17

Kreative Lehrlingswelten Steiermark 2024/2025 | Teil Südost

Das Kooperationsprojekt in der Steiermark fördert die Berufsorientierung durch innovative „Roadshows“ mit mobilen Werkzeugboxen an Schulen. Ziel ist es, das Image von Lehrberufen zu stärken, Fachkräfte zu gewinnen und Jugendlichen praktische Einblicke in moderne Ausbildungsberufe zu ermöglichen.

Stärkung für das Gemeinwohl wichtiger Strukturen & Funktionen

Kooperationsprojekt | Berufsorientierung | Fachkräfterekrutierung, -motivierung, -qualifizierung | Verbesserung des Images von Lehrberufen | Klärung der vielfältigen neuen Chancen, besonders im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung in Lehrberufen | ARGE Lehrlingswelten: Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland & Chance B | 01.09.2024 bis 28.02.2026



14

Das Hornstein-Museum im Stift Rein: Kultur und Geschichte neu erleben

Ein Projekt, das die Geschichte des ältesten Bergbaus der Steiermark lebendig werden lässt: Im Hornstein-Museum, einer Dauerausstellung im Kellergeschoss der gotischen Kreuzkapelle, können Besucher:innen die spannende Entwicklung des Hornsteinabbaus entdecken und die kulturellen Wurzeln der Region erleben. Die Ausstellung vereint eindrucksvoll Geschichte und Architektur, bereichert das kulturelle Angebot und spricht Tourist:innen, Kulturliebhaber:innen sowie Bildungseinrichtungen gleichermaßen an.

Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe

Aufwertung der Freizeitinfrastruktur durch die Schaffung eines einzigartigen Hornstein-Museums als neues kulturtouristisches Angebot | Inwertsetzung alter und historischer Bausubstanz | Bewahrung des kulturellen Erbes | Stärkung des kulturellen Angebots in der Region | Zisterzienserstift Rein | 01.01.2025 bis 30.06.2026



18

Cistercienscapes – Cistercian landscapes connecting Europe

Die Zisterzienser hinterließen im Mittelalter durch landwirtschaftliche Innovationen und den Aufbau eines weitreichenden Netzwerks von Klöstern bedeutende Spuren in der europäischen Kulturlandschaft. Das Projekt „Cistercienscapes“, unter der Federführung des Landkreises Bamberg, betont die Bedeutung dieses Erbes für die Gegenwart und nutzt dessen Potenziale für die Regionalentwicklung.

Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe

Konzepte zur Sensibilisierung für die europäische Geschichte der Zisterzienser | Vernetzung im EKS-Netzwerk und mit Initiativen | Touristische Nutzung & Öffentlichkeitsarbeit | Transnationales LEADER-Kooperationsprojekt | Landkreis Bamberg | 20.03.2024 bis 31.12.2027

15



Klimafreundliche Beleuchtung in der Schauhöhle Lurgrotte Peggau

Durch die Installation einer modernen LED-Beleuchtung in der Lurgrotte Peggau werden Attraktivität, Sicherheit und Energieeffizienz der Schauhöhle deutlich verbessert. Geologische Highlights werden gezielt hervorgehoben, um das visuelle Höhlenerlebnis zu stärken, während gleichzeitig die Höhlenumwelt durch die neue Beleuchtung besser geschützt wird.

Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe

Schutz des Naturraums | Tourismus fördern & entwickeln | Leben & Mur - Lebensqualität, Naturraum, Naherholung | Kultur & Mur | Steigerung der Attraktivität der Region | Stärkung der regionalen Wertschöpfung | Klimaschutz durch effizientere Energie-Nutzung | Verein Lurgrottengesellschaft Peggau | 01.01.2025 bis 31.12.2025

16



Konzept zur Stärkung der Lebensqualität durch Besucherlenkung in Frohnleiten

Das Projekt zielt darauf ab, ein modulares und nachhaltiges Besucherlenkungssystem zu entwickeln, das Orientierung bietet und die Balance zwischen Natur und städtischer Infrastruktur wahrt. Durch ein ergänzendes Storytelling-Element soll die Identität der Stadt gestärkt und Frohnleiten für Besucher:innen und Einwohner:innen attraktiver gestaltet werden.

Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe

Lebensqualität stärken | Verbesserung im öffentlichen Raum | Besucherlenkung | Storytelling | Nachhaltige Materialien | Kosten-Nutzen-Effizienz | Steigerung der Aufenthaltsdauer | Look! Design Mag.ª (FH) Stefanie Schöffmann, MA | 01.01.2025 bis 30.09.2025

19



Das LAG-Management

Die Lokalen Aktionsgruppen sind für die Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien verantwortlich. Sie identifizieren die Potenziale in der Region, fungieren als Verbindungselement und regen die Umsetzung von Projekten an bzw. unterstützen diese. Das LAG-Management bildet eine öffentlich-private Schnittstelle innerhalb der Region sowie zu übergeordneten Landes- und Bundesstellen. Zu den Kernaufgaben zählen die Vernetzung von Akteur:innen, die Förderberatung, der Austausch mit anderen LAG-Managements sowie die Förderung von Innovationen.

Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH | 01.07.2023 bis 30.06.2026

Folgende Projekte wurden von der LAG Grazer Bergland nicht genehmigt:

20

Das Grazer Bergland mit 5komma5sinne erleben

21

Revitalisierung Mauritznerhof (Leerstands-beseitigung)

LEADER WIRKT

Maßnahmen der Sensibilisierung

Im Rahmen des LEADER-Förderprogramms spielen Sensibilisierungsmaßnahmen eine zentrale Rolle, um die Bedeutung regionaler Entwicklung und Beteiligung sichtbar zu machen. Ziel ist es, Menschen und Institutionen zu informieren, zu inspirieren und aktiv in die Gestaltung ihrer Region einzubinden. Dazu zählen Maßnahmen wie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die über die Möglichkeiten und Erfolge von LEADER informieren, sowie Social-Media-Aktivitäten und digitale Plattformen, um eine breite Zielgruppe zu erreichen. Workshops, Beratungen und Schulungen schaffen direktes Wissen und fördern die Umsetzung innovativer Projektideen. Ergänzt wird dies durch kreative Werbematerialien, die das Bewusstsein für regionale Identität und Zusammenhalt stärken.



Pressearbeit

6 Presstexte

1. Wir sind neue LEADER-Region
2. LEADER-Region: Was sie bringt
3. Neue Regionsmarke: Grazer Bergland
4. Regionales Profil für Kunst und Kultur in der LEADER-Region Grazer Bergland
5. Aufruf für Kleinprojekte: Förderung regionaler Ideen und Initiativen

1 Pressekonferenz

96 Presseclippings in diversen Print- und Onlinemedien

Social Media

30 Facebook Beiträge mit 1.319 Abonnent:innen
78 Gemeinde-App Beiträge (Cities und daheim-App) mit 6.443 Nutzer:innen
114.506 Reichweite | Impressionen bei Social Media Beiträgen

Newsletter

13 Beiträge im Newsletter des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum

180 Beratungs- und Schulungsgespräche

mit (potenziellen) Projektträger:innen

+ Präsentationen der LEADER-Region in Vereinen und Institutionen der sechs LEADER-Gemeinden

Print- und Onlinemedien (-produktionen)

Image Folder LEADER Graz Umgebung Nord bzw. Grazer Bergland

Aufbau der Website www.grazerbergland.at

Google Maps Eintrag für das LEADER-Büro in Frohnleiten

132 Seiten / Folien Schulungsunterlagen für Projektträger:innen

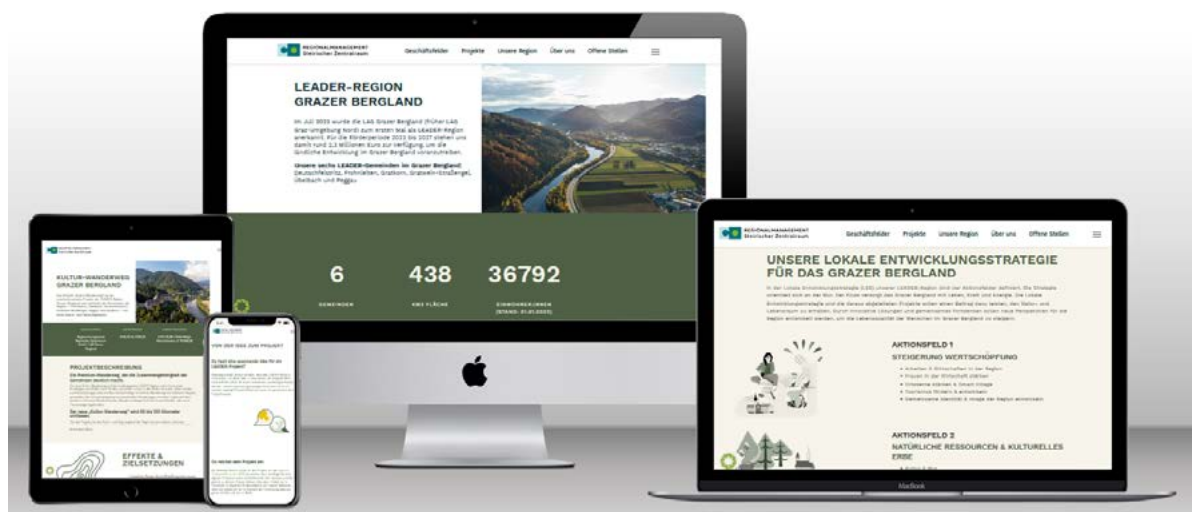
Formblatt Projekteinreichung

Werbemittel

- Kugelschreiber
- Pins
- Holzscheiben
- Wurzelholzbaumstamm
- Sticker

Geschäftsbericht 2023/2024

6 Schulungsworkshops für Projektträger:innen



Zahlen und Fakten zu den LAG-Projekten

Grazer Bergland Wanderweg

~102

KILOMETER
WANDERWEG-KONZEPT

30

ABSTIMMUNGSTREFFEN MIT GEMEINDEN
UND ALPINEN VEREINEN

2

WANDERSTAMMTISCHE MIT
LOKALEN STAKEHOLDERN

60+

WEGFREIGABE-ERKLÄRUNGEN ZUR
STRECKENMARKIERUNG



Regionales Profil für Kunst & Kultur

4 MODERIERTE WORKSHOPS ZU KUNST & KULTUR	52-seitiger ERGEBNISBERICHT „REGIONALES PROFIL FÜR KUNST & KULTUR IM GRAZER BERGLAND“
35 WORKSHOPTEILNEHMER:INNEN	1 ERGEBNISPRÄSENTATION

Bewusstseinsbildung zur Markenumsetzung

6-monatige OUT-OF-HOME-KAMPAGNE	7.200 KLASSIK-PAPIERTRAGTASCHEN
18.600 HAUSHALTSBEILAGEN	1.000 PREMIUM-PAPIERTRAGTASCHEN
12 PRINT-ANZEIGEN IN REGIONALEN MEDIEN	7.000 SCHOKOLADEN
100 KLEINPLAKATE	10.000 BIERDECKEL
1.000 FLÜGELMAPPEN	70 ORTSZUSATZTAFELN
1.500 IMAGE-FOLDER	2 ERKLÄRVIDEOS
250 SCHREIBBLÖCKE	44 MARKENBILDER
4 ROLL-UPS	10 BANNERFAHNEN

NETZWERKE

**Zusammenkommen ist ein Anfang,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg**

LEADER ist ein zentrales Instrument, um Menschen aus unterschiedlichen Bereichen zu vernetzen, Kooperationen anzustoßen und strategische Themen in der Regionalentwicklung voranzutreiben. Das Management der LEADER-Regionen spielt dabei eine Schlüsselrolle: Es agiert als Netzwerkstelle zu anderen LEADER-Regionen und gewährleistet zudem den Austausch mit Netzwerken auf nationaler und europäischer Ebene. Dieser Wissens- und Informationsaustausch ist ein entscheidender Motor für die Weiterentwicklung der Regionen und ermöglicht die Einführung neuer Ideen und innovativer Ansätze.

Ein Beispiel dafür ist das Netzwerk Zukunftsraum Land, das zentrale Themen wie Zuzug und Abwanderung, agile Methoden in der Regionalentwicklung, grüne Architektur und die Umweltleistungen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) behandelt. Weitere Schwerpunkte sind die Entwicklung resilienter Orte sowie die Stärkung von Orts- und Stadtkernen durch gemeinschaftliche Planung. Veranstaltungen wie die Jahrestagung in Leoben oder das LEADER-Forum Österreich 2023 boten Gelegenheiten, diese Themen im Peer-Learning-Format zu vertiefen. Besonders hervorzuheben sind dabei zukunftsweisende Ansätze wie der Einsatz künstlicher Intelligenz in der LEADER-Abwicklung, Kreislaufwirtschaft, Bildung und Berufsorientierung.

In der Steiermark werden viermal jährlich Austausch- und Informationsformate im Rahmen des LEADER-Forums organisiert. Hier tauschen sich die LAG-Managements über Best-Practice-Beispiele aus und besichtigen Projekte wie „Mei supa Chance“ in der Oststeiermark. Solche Besuche fördern den Wissenstransfer zwischen den Regionen und schaffen Synergien.

Einen weiteren wichtigen Beitrag zur Vernetzung liefert das Projekt „Cisterscapes – Cistercian Landscapes Connecting Europe“, das den regelmäßigen Austausch in einem europäischen Netzwerk ermöglicht. Mehrere

Netzwerktreffen jährlich bieten Gelegenheit, grenzübergreifende Themen gemeinsam zu bearbeiten. Auf lokaler Ebene spielten Netzwerktreffen und Arbeitsgruppen in den vergangenen 1,5 Jahren eine bedeutende Rolle für die regionale Zusammenarbeit im Grazer Bergland. Mit 14 Netzwerktreffen in 18 Monaten wurden zentrale Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Soziales und Gemeinwohl, Energie, Klimaschutz, Biodiversität, Naturschutz sowie Kunst und Kultur intensiv behandelt. Diese Arbeit wurde durch die Teilnahme an Regionalkonferenzen wie der MitmachKonferenz, den Sommergesprächen des Landes Steiermark oder dem ÖROK-Projekt „Regionale Innovationssysteme – transformativ“ ergänzt. Die Vielzahl der Formate bietet laufend Raum für neue Impulse und eine breitere Vernetzung.

Die Arbeitsgruppen des Grazer Berglands haben in neun Sitzungen zu unterschiedlichen Themen konkrete Strategien und Umsetzungsmaßnahmen entwickelt. Dazu zählen unter anderem die Stärkung von Ortszentren, das Leerstandsmanagement, die Rahmenbedingungen für die Einführung eines digitalen Regionsgutscheins, ein intensiver Wissensaustausch zur Rad- und Mountainbike-Strategie des Landes sowie Maßnahmen zur Bildung und Berufsorientierung. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit sind die vier jährlichen Sitzungen des Projektauswahlgremiums, bei denen wichtige Entscheidungsgrundlagen zur Vergabe von Fördermitteln und zur Steuerung zentraler Projekte getroffen werden.

Durch umfassende Vernetzungsaktivitäten und die kontinuierliche Arbeit an strategischen Themen wird die Region zukunftsfähig gestaltet. Innovative Projekte werden umgesetzt und ein nachhaltiger Beitrag zur Regionalentwicklung geleistet. LEADER zeigt eindrucksvoll, wie regionale und überregionale Zusammenarbeit neue Potenziale erschließt und eine nachhaltige Entwicklung fördert.

LEADER-TEAM



Mag.ª Verena Denk-Seidl

denk-seidl@grazerbergland.at

+43 664 25 27 794

Mag.ª (FH) Stefanie Schmid, MBA

schmid@grazerbergland.at

+43 664 41 17 311

IMPRESSUM:

Herausgeber & Gestaltung: Regionalmanagement
Steirischer Zentralraum GmbH – LAG Grazer
Bergland, Joanneumring 14, 3. Stock, 8010 Graz

Illustrationen: Margit Steidl

Fotos: RMSZR/Werner Krug, NC ND/Tom Lamm,
Mathias Kniepeiss, Erwin Weingrill, Adobe Stock,
Shutterstock, STG Martina Traisch, Stefan Leitner,
Marktgemeinde Übelbach, Europahaus Graz,
Biohof Hoaterbauer, Weges OG, SOS Kinderdorf,
Baumeister Leitner Planung & Bauaufsicht
Gesellschaft mbH, Zisterzienserstift Rein, LAG
Oststeirisches Kernland

Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird keine Haftung
für etwaige Fehler übernommen. Alle Angaben
ohne Gewähr. Ausgabe: Jänner 2025

PROJEKTRASTER

LAG Grazer Bergland 2023-2024

Projekttitel	Aktionsfeld	Nummer	Projektträger:innen
01 Interkommunales Jugendzentrum Freizeitzentrum Deutschfeistritz	1	11997	Marktgemeinde Deutschfeistritz
02 Grazer Bergland Wanderweg	1	12130	Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH LAG Grazer Bergland
03 TGI am Biohof Hoaterbauer: Begegnungs- & Bewegungszone	3	21358	Lisa & Martin Schweiger
04 Errichtung einer Einsatzzentrale für die Bergrettung Grazer Bergland	3	20527	Marktgemeinde Übelbach
05 Bewusstseinsbildung zur Markenumsetzung Grazer Bergland	1	22287	Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH LAG Grazer Bergland
06 Entwicklung eines Regionalen Profils für Kunst und Kultur	2	22286	Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH LAG Grazer Bergland
07 Europatag für Schulen	3	23009	Verein Europahaus Graz
08 Inklusiver Park – ein Ort für alle	3	23160	Marktgemeinde Gratkorn
09 Culinary Heritage – Regionale Esskultur der Zisterzienser	2	27121	Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
10 LEHR'HER – Modulworkshops & Videos	3	27269	SOS Kinderdorf (Stübing)
11 OK Gratwein	1	27405	Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
12 Frohnleiten in Bewegung	1	27406	Stadtgemeinde Frohnleiten
13 Stärkung Ortskern Deutschfeistritz durch multifunktionale Nutzung	1	31931	Projekt Gartengasse – Deutschfeistritz – Alt & Neu Bauträgergesellschaft mbH & Co KG MBH & CO KG
14 Das Hornstein-Museum im Stift Rein: Kultur und Geschichte neu erleben	2	30472	Zisterzienserstift Rein
15 Klimafreundliche Beleuchtung in der Schauhöhle Lurgrotte Peggau	2	36091	Verein Lurgrottengesellschaft Peggau
16 Konzept zur Stärkung der Lebensqualität durch Besucherlenkung in Frohnleiten	2	27048	Look! Design Mag. ^a (FH) Stefanie Schöffmann, MA
17 Kreative Lehrlingswelten Steiermark 2024/2025 – Teil Südost	3	30163	ARGE Lehrlingswelten: Regionalentwicklungs-agentur Oststeirisches Kernland & Chance B
18 TNC III: Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe	2	-	Landkreis Bamberg

Laufzeit	Gesamtkosten	Fördersatz	LEADER-Mittel	Eigenmittel
01.10.2023 bis 31.12.2023	470.139,60 €	40%	188.055,84 €	282.083,76 €
01.10.2023 bis 31.03.2025	112.759,48 €	60%	67.655,69 €	45.103,79 €
20.03.2024 bis 31.12.2024	30.972,92 €	30%	9.291,88 €	21.681,04 €
20.03.2024 bis 31.12.2024	3.564.000,00€	60%	150.000,00 €	4.750.000,00 €
20.03.2024 bis 31.03.2025	91.550,04 €	80%	73.240,03 €	18.310,01 €
20.03.2024 bis 15.10.2024	6.498,00 €	80%	5.198,40 €	1.299,60 €
01.04.2024 bis 30.09.2024	25.872,64 €	80%	20.698,11 €	5.174,53 €
01.04.2024 bis 31.08.2024	140.356,80 €	60%	84.214,08 €	56.142,72 €
06.06.2024 bis 31.10.2024	8.004,00 €	80%	6.403,20 €	1.600,80 €
01.09.2024 bis 20.12.2024	23.990,48 €	80%	19.192,38 €	4.798,10 €
06.06.2024 bis 31.03.2025	29.178,00 €	60%	17.506,80 €	11.671,20 €
06.06.2024 bis 30.04.2025	34.507,76 €	60%	20.704,66 €	13.803,10 €
01.10.2024 bis 31.07.2026	1.704.232,00 €	30%	150.000,00 €	1.554.232,00 €
01.01.2025 bis 30.06.2026	147.110,47 €	60%	88.266,28 €	58.844,19 €
01.01.2025 bis 31.12.2025	250.208,98 €	40%	100.083,59 €	150.125,39 €
01.01.2025 bis 30.09.2025	61.963,00 €	80%	49.570,40 €	12.392,60 €
01.09.2024 bis 28.02.2026	133.507,11 €	80%	9.937,61 €	- €
20.03.2024 bis 31.12.2027	1.575.100,00 €	0%	- €	- €
	9.745.951,28 €		1.060.018,95 €	6.987.262,83 €

TERMINE

2023 bis 2024

26.06.2023	1. Sitzung Steuerungsgruppe (PAG) LAG Grazer Bergland Golfclub Murhof, Frohnleiten
03.07.2023	Pressekonferenz Steirische LEADER-Regionen LE 23-27 Graz
04.07.2023	LEADER-Forum Steiermark Jour fixe
26.09.2023	2. Sitzung Steuerungsgruppe (PAG) LAG Grazer Bergland Kulturhaus Gratkorn
02.10.2023	Treffen der Steirischen LEADER-Managements Rogner Bad Blumau
04.10.2023	Netzwerktreffen Gemeinwohl und Soziales Marktgemeinde Gratkorn
11.10.2023	Netzwerktreffen Energie, Klimaschutz und Klimaanpassungen TMC Frohnleiten
19.10.2023	Arbeitsgruppensitzung LAG Grazer Bergland Starke Zentren Leerstandsmanagement Straßengler Halle
07.11.2023	Netzwerktreffen Kunst und Kultur TMC Frohnleiten
14.11.2023	Destinationsgutschein - Digitales Gutscheinsystem Arbeitsgruppentreffen Marktgemeinde Peggau
22.11.2023	LEADER-Forum Jahrestagung und Mitgliederversammlung Leoben
23.11.2023	Netzwerk Zukunft Land: „Kommt und lebt bei uns“: Positionierung der Region als Wohn- und Arbeitsstandort live congress Leoben
27.11.2023	Ende der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 02 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027
30.11.2023	LEADER-Schulung Projektträger:innen und Förderwerber:innen TMC Frohnleiten
01.12.2023	GSP 23-27 LEADER 77-55 Arbeitsgruppentreffen TMC Frohnleiten
05.12.2023	Arbeitsgruppentreffen StLREG Projekt Kooperationsraum GU Nord Agenturpitch Marktgemeinde Deutschfeistritz
12.12.2023	3. Sitzung Steuerungsgruppe (PAG) LAG Grazer Bergland Stadtgemeinde Frohnleiten
08.01.2024	Start der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 03 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027
15.01.2024	Starke Zentren Arbeitsgruppentreffen Marktgemeinde Gratkorn
16.01.2024	LEADER-Schulung Projektträger:innen und Förderwerber:innen TMC Frohnleiten
18.01.2024	Rad- und Mountainbike Strategie Arbeitsgruppe Kulturhaus Gratkorn
23.01.2024	LEADER-Forum Steiermark Jour fixe Stadtgemeinde Frohnleiten
25.01.2024	Netzwerktreffen Energie, Klimaschutz und Klimaanpassungen TMC Frohnleiten
30.01.2024	Netzwerktreffen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing TMC Frohnleiten
07.02.2024	Netzwerktreffen Gemeinwohl und Soziales Marktgemeinde Gratkorn
12.02.2024	GSP 23-27 LEADER 77-55: Grazer Bergland Wanderweg Workshop 1. Wandergipfel Marktgemeinde Deutschfeistritz
14.02.2024	LEADER-Forum Steiermark Treffen LAGs Graz
20.02.2024	Arbeitsgruppensitzung LAG Grazer Bergland Marktgemeinde Peggau
04.03.2024	Ende der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 03 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027
07.03.2024	Netzwerktreffen Biodiversität und Naturschutz TMC Frohnleiten
19.03.2024	4. Sitzung Steuerungsgruppe (PAG) LAG Grazer Bergland Marktgemeinde Übelbach
27.03.2024	Start der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 04 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027
03.04.2024	Netzwerktreffen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing TMC Frohnleiten
08.04.2024	Fach-Workshop Stärkung von Stadt- und Ortskernen Steiermärkische Landesregierung live congress LEOBEN
11.04.2024	LEADER-Schulung Projektträger:innen und Förderwerber:innen TMC Frohnleiten

25.04.2024	Netzwerktreffen Energie, Klimaschutz und Klimawandelanpassungen Martzgemeinde Gratwein-Straßengel
30.04.2024	Jour fixe LAG-Managements Graz
08.05.2024	Arbeitsgruppensitzung LAG Grazer Bergland TMC Frohnleiten
21.05.2024	GPS 23-27 LEADER 77-05: Kunst und Kultur 1. Workshop Netzwerkbildung Marktgemeinde Peggau, Festsaal Hochhuber
22.05.2024	Ende der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 04 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027
28.05.2024	GPS 23-27 LEADER 77-05: Kunst und Kultur 2. Workshop Zusammenarbeit fördern Kulturhaus Gratkorn
28.05.2024	Netzwerktreffen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing TMC Frohnleiten
04.06.2024	GPS 23-27 LEADER 77-05: Kunst und Kultur 3. Workshop Bewährtes mit Neuem verbinden Straßengler Halle
05.06.2024	5. Sitzung Steuerungsgruppe (PAG) LAG Grazer Bergland Stadtgemeinde Frohnleiten
06.06.2024	Netzwerktreffen Gemeinwohl und Soziales Marktgemeinde Gratkorn
10.06.2024	GSP 23-27 LEADER 77-55: Grazer Bergland Wanderweg Workshop 2. Wandergipfel Kulturhaus Gratkorn
13.06.2024	LEADER-Forum Steiermark Jour fixe LAG Kraftspendedörfer Joglland
26.06.2024	LEADER-Schulung Projektträger:innen und Förderwerber:innen TMC Frohnleiten
01.07.2024	Start der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 05 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027
02.07.2024	GPS 23-27 LEADER 77-05: Kunst und Kultur 4. Workshop Gemeinsame Profilbildung Stadtgemeinde Frohnleiten
07.08.2024	Arbeitsgruppensitzung LAG Grazer Bergland TMC Frohnleiten
26.08.2024	Ende der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 05 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027
05.09.2024	GPS 23-27 LEADER 77-05: Präsentation der neuen Regions- und Standortmarke Grazer Bergland Pressekonferenz Burg Rabenstein
10.09.2024	6. Sitzung Steuerungsgruppe (PAG) LAG Grazer Bergland Marktgemeinde Gratkorn
18.09.2024	Netzwerktreffen Gemeinwohl & Soziales Gemeindeamt Deutschfeistritz
23.09.2024	Start der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 06 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027
28.09.2024	Veranstaltung: Kultur und Kulinarik im Stift Rein GPS 23-27 LEADER 77-05 Stift Rein
02.10.2024	LEADER-Schulung Projektträger:innen und Förderwerber:innen TMC Frohnleiten
02.10.2024	Ergebnispräsentation: Regionales Profil für Kunst und Kultur GPS 23-27 LEADER 77-05 Sensenwerk Deutschfeistritz
07.10.2024	4. Steirische LEADER-Obleute-Treffen Stadtgemeinde Trofaiach
16.10.2024	Netzwerktreffen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing TMC Frohnleiten
19.10.2024	Eröffnung des Freizeit- und Jugendzentrums Deutschfeistritz GPS 23-27 LEADER 77-05 Freizeitzentrum Deutschfeistritz
21.10.2024	Start der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 07 für LEADER-Kleinprojekte AF 2 & 4 LEADER 2023-2027
24.10.2024	Jour fixe LAG-Managements Graz
06.11.2024	Arbeitsgruppensitzung LAG Grazer Bergland TMC Frohnleiten
18.11.2024	Ende der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 06 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027
26.11.2024	Netzwerktreffen Biodiversität und Naturschutz Thema „ Streuobst im Grazer Bergland “ TMC Frohnleiten
04.12.2024	7. Sitzung Steuerungsgruppe (PAG) LAG Grazer Bergland Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
30.12.2024	Start der Einreichfrist: LAG Grazer Bergland Aufruf 08 für LEADER-Projekte AF1-4 LEADER 2023-2027

The background of the entire page is a dark green color with white contour lines, resembling a topographic map. The lines are irregular and wavy, creating a sense of depth and movement. In the bottom left corner, there is a block of white text.

LAG Grazer Bergland

Grazer Strasse 10

8130 Frohnleiten

+43 664 41 17 311

leader@grazerbergland.at

grazerbergland.at